

## **Entdeckungstour zum Königssee: Naturwunder und Eiskapelle im Blick**

Entdecken Sie fünf erfrischende Orte zum Abkühlen in den Berchtesgadener Alpen, von den glasklaren Gewässern des Königssees bis zur frostigen Schellenberger Eishöhle.

## **Abkühlung in den Berchtesgadener Alpen: Ein Paradies für Sommerfreunde**

Die Berchtesgadener Alpen erfreuen sich im Sommer großer Beliebtheit. Die Region bietet nicht nur beeindruckende Landschaften, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten, der Hitze zu entkommen. Bei Temperaturen von über 30 Grad Celsius gibt es in dieser beeindruckenden Berglandschaft viele Orte, die einen kühlen Rückzugsort bieten. Wir stellen einige der besten Plätze vor, die nicht nur Abkühlung versprechen, sondern auch unvergessliche Erlebnisse ermöglichen.

## **Ein faszinierendes Naturschauspiel: Die Wimbachklamm**

Die Wimbachklamm, nahe dem malerischen Ort Ramsau, zieht jährlich etwa 80.000 Besucher an. Das tosende Wasser, das aus der Westseite des Watzmanns entspringt und durch die Schlucht fließt, hat eine erfrischende Temperatur von acht Grad. Diese natürliche Wasserstraße wirkt wie eine natürliche Klimaanlage und bietet den Wanderern eine willkommene Abkühlung an heißen Sommertagen. Immer wieder kann man hier Ranger antreffen, die die Schönheit der Natur schützen und Informationen über die Tierwelt der Region geben.

## **Die Eiskapelle: Ein ungewohnter Anblick im Hochsommer**

Etwa sechs Kilometer vom Königssee entfernt liegt die Eiskapelle, das am tiefsten gelegene Eisfeld in den deutschen Alpen. Hier kann auch im Hochsommer die Kälte genossen werden. Die Hungernden male dammigen der Wintersnows, die sich in den Zeichnungen des Watzmanns sammeln, haben dafür gesorgt, dass der Sommer ihre Existenz nicht vertreiben kann. Auch wenn man nicht hinein gehen sollte, ist der Blick auf die Eiskapelle beeindruckend und sorgt für eine willkommene Kühle an heißen Tagen.

## **Ungewöhnliche Temperaturen im Salzbergwerk Berchtesgaden**

Wer echte Kühle erleben möchte, ist im Salzbergwerk Berchtesgaden genau richtig. Mit konstanten Temperaturen von 10,5 bis 11 Grad ist der Besuch des Bergwerks nicht nur eine interessante Erfahrung, sondern auch eine willkommene Möglichkeit, sich abzukühlen. Nach einer aufregenden Zugfahrt durch den 600 Meter tiefen Stollen können die Gäste auf einer hölzernen Rutsche in die Tiefe gleiten und die magische Atmosphäre der unterirdischen Welt genießen. Die gesundheitlichen Vorteile der sauberen Luft im Salzstollen sind ein weiterer Grund, diesen Ort zu besuchen.

## **Ein unvergleichlicher Blick in die Schellenberger Eishöhle**

Die Schellenberger Eishöhle, gelegen im Untersberg, ermöglicht es den Besuchern, auch an heißen Sommertagen Temperaturen von minus 0,2 Grad zu erleben. Dies geschieht nach einem anstrengenden Aufstieg, der mit einem atemberaubenden Ausblick belohnt wird. Die Erkundung der Eishöhle, die mit beeindruckenden Eisformationen aufwartet, ist ein

lohnenswertes Abenteuer für alle, die die Natur und ihre Wunder schätzen.

## **Der Funtensee: Deutschlands kältester Ort**

Der Funtensee ist als der kälteste Ort Deutschlands bekannt und zieht nicht nur Wanderer, sondern auch Kältesuchende an. Mit Temperaturen, die selbst in den warmen Monaten nicht über zehn Grad steigen, bietet der See eine erfrischende Möglichkeit, sich abzukühlen. Die geologische Lage des Sees führt dazu, dass kalte Luftströme hier stagnieren, und dies schafft ein ganz besonderes Mikroklima. Der mühsame Aufstieg wird durch die anziehende Landschaft und die verdiente Abkühlung belohnt.

Die Berchtesgadener Alpen sind nicht nur ein wahrhaftes Naturparadies, sondern bieten auch eine wertvolle Möglichkeit, der Sommerhitze zu entfliehen. Die verschiedenen Kälte-Oasen sind ideal für Besucher, die die beeindruckenden Naturwunder der Region erkunden möchten, während sie sich gleichzeitig Abkühlung im Hochsommer gönnen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**